

ADB-Artikel

Zahlhas: *Johann Baptist Ritter von Z.*, genannt Neufeld, Dichter und Schauspieler, wurde in Wien im J. 1787 geboren, wo sein Vater als k. k. Regierungsrath lebte. Er wandte sich frühzeitig dem Theater zu und begann seine schauspielerische Laufbahn am Wiener Hoftheater. Im J. 1817 erhielt er ein Engagement in Leipzig und spielte hier unter dem Namen Neufeld Intriganten-, Charakter- und Väterrollen. Im J. 1821 kam er an das Hoftheater in München, von wo er nach Bremen übersiedelte, um die Direction des dortigen Theaters zu übernehmen. Von 1825 bis 1827 war er am Dresdner Hoftheater als Schauspieler thätig, dann wandte er sich nach Darmstadt, zog sich aber schon im J. 1832 von der Bühne zurück und lebte hierauf an verschiedenen Orten, bis er im J. 1842 die Direction des Hoftheaters in Sondershausen übernahm. Nachdem er auch dieses Amt niedergelegt hatte, verlegte er seinen Wohnsitz nach Lucka bei Altenburg. Im hohen Alter siedelte er nach seiner Vaterstadt Wien über, wo er im J. 1870 gestorben sein soll. | Z. hat sich weniger durch seine schauspielerischen Leistungen, als durch seine Leistungen als Bühnenschriftsteller bekannt gemacht. Seine erste litterarische Arbeit war eine Bearbeitung der Gries'chen Uebersetzung von Calderon's „Das Leben ein Traum“ für die Bühne (1818). Dann schrieb er mehrere historische Trauer- und Lustspiele, unter denen wir nur das Lustspiel: „Ludwig der Vierzehnte und sein Hof“ (Leipzig 1846) anführen wollen, weil es in der Liste seiner Werke in den gewöhnlichen litterarischen Handbüchern, z. B. bei Goedeke fehlt.

Literatur

Vgl. Biograph. Taschenbuch deutscher Bühnen-Künstler u. Künstlerinnen. Hsg. von L. v. Alvensleben. Leipzig 1836. I, 65—68. —

Jos. Kehrein, Die dramat. Poesie d. Deutschen. Leipzig 1840. II, 273, 274. —

Ders., Biograph. Lexikon d. kathol. deutschen Dichter, Volks- u. Jugendschriftsteller im 19. Jahrh. Zürich. Stuttgart u. Würzburg 1868—1871. II, 276. —

E. Kneschke, Zur Gesch. d. Theaters und d. Musik in Leipzig. Leipzig 1864. S. 87. —

Franz Brümmer, Deutsches Dichter-Lexikon. Eichstädt u. Stuttgart 1877. II, 529, 530. —

K. Goedeke, Grundriß z. G. d. d. D. Dresden 1881. III, 899, 1403. —

Wurzbach LIX, 88, 89. —

C. L. Costenoble, Aus dem Burgtheater 1818—1837. Wien 1889. (Register unter Neufeld.)

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Zahlhas, Johann Baptist Ritter von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
